

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

118 (30.7.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256421)

Jeverisches Wochenblatt.

Nr. 118. Sonnabend, den 30. Juli 1870.

Aufruf an die Küstenbewohner der Nord- und Ostsee.

Unsere Küsten sind bedroht. Die Vertheidigung derselben ist mir anvertraut; Euere Vertreter im Reichstage haben mir aber auch mitgetheilt, daß es **Euer Wunsch und Wille** sei, hierzu mitzuwirken; ich nehme das mit Dank an, entschlossene Männer kann ich in dieser ersten Zeit brauchen, sie wiegen schwerer denn Gold.

So bewaffnet Euch längs unserer ganzen Küste der Nord- und Ostsee, formirt Euch in Abtheilungen unter Führung verständiger Männer; unter den insinuirten Offizieren Euerer Bezirke werdet Ihr deren genug finden.

Die Bewachung der Küste möge zuvörderst Euerer Aufgabe sein, um schnelle Mittheilung an die nächste Militärbehörde, von der Ihr jederzeit Unterstützung zu erwarten haben werdet, machen zu können. Bei einer eintretenden militairischen Abwehr dürft Ihr nicht fehlen. Jeder Franzmann, der Euerer Küste beiritt, sei Euch verfallen.

Von den stellvertretenden General-Commandos Euerer Bezirke werden Euch weitere Mittheilungen zugehen.

Hauptquartier Hannover, den 23. Juli 1870.

gez. **von Falkenstein,**
General-Gouverneur.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Am 18. d. M. ist vom Banquett der Chaussee in der Nähe von Abhande (Gemeinde Hohenkirchen) eine sog. Nullflugkette abhanden gekommen und höchst wahrscheinlich gestohlen worden. Die eine Hälfte derselben war etwas länger wie die andere Hälfte und waren 2 Glieder etwas abgeschliffen.

Barel, 1870 Juli 25.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

Es werden hiedurch sämtliche **der Ersatz-Reserve II. angehörige Bäcker**, welche z. B. in dem hiesigen Aushebungsbezirke anwesend sind, aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Nachteile unverzüglich und spätestens gegen den 3. August d. J. persönlich oder schriftlich unter Vorlegung ihrer Ersatz-Reservebescheine beim Verwaltungsamte zur Stammrolle wieder anzumelden.

Jever, 1870 Juli 26.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
v. Heimburg.

Es wird hiedurch darauf aufmerksam gemacht,

daß mit den auf den 23. Aug. und 6. Septbr. d. J. hieselbst angelegten Kramermärkten **Viehmarkt** verbunden, und der auf den 3. August d. J. hieselbst angelegte **Pferdemarkt** auf den 5. August d. J. verlegt worden ist.

Jever, 1870 Juli 13.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Deich-Sache.

Zur Anlegung der Steinboffstrung vorm Bandter Deiche sollen am

**6. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,**

in Peters Gasthause zu Mariensiel öffentlich verhandlungen werden:

90 Stück eichene Pfähle von 7 Fuß Länge, oben in 18 Zoll Länge $\frac{5}{8}$ Zoll stark
90 Stück eichene Pfähle von 5 Fuß Länge
32 Harzer Nr. 1 Dielen,
32 Harzer Nr. 2 Dielen,
32
52 Pfund eiserne Nägel.

Jever, 1870 Juli 26.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

Verpachtungen.

**Am Montag, den 8. August d. J.,
Morgens 11 Uhr,**

soll auf dem Rathhause hieselbst die Jagd auf dem Hillernsen Hamm und auf Grasen im Dannhalm verpachtet werden.

Jever, 1870 Juli 25.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Heer Gemeindevorsteher Nieniets will folgende, in Waddewarden belegene Immobilien:

1. das zur Zeit von weil. Keent Heeren Wittwe bewohnte, schön belegene, große und geräumige Haus, worin Handlung, Wirthschaft und Bäckerei betrieben wird, nebst Garten,
2. das zu zwei Wohnungen eingerichtete, von Maler Janssen benutzte Haus, worin ebenfalls Wirthschaft betrieben wird, nebst Gartengrund,

**am 2. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in des Kfms. Chr. Rudolphi hieselbst Wirthshause auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai

1871, öffentlich meistbietend durch mich verpachten lassen, wozu Pachtliebhaber hiemit freundlichst eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß bei beiden Häusern sich eine Kegelbahn befindet.

Sever, 1870 Juli 15.

B e h r e n s , Rec.

Vergantungen.

Die Auktion von Baumaterialien des Jürg. Dmmen'schen Platzgebäudes zu Dykhausen wird am

**Montage, den 1. August c.,
Nachmittags 1 Uhr,**

abgehalten werden.

Friedeburg, den 26. Juli 1870.

E g g e r s , Auct.

Die Erben des weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs in Grimmen's, Gemeinde Hohenkirchen, beabsichtigen am

**Montage, den 1. August, am
Dienstag, den 2. August, am
Donnerstage, den 4. August d.
J., und an folgenden Tagen,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr
anfangend,**

2 Arbeitspferde, 2 gedeckte Stuten, 6 und 7 Jahre alt, 1 zweijährigen Wallach, 2 Entersfüllen, 8 Milchkühe, 1 Enter-Stier, 1 zweijähr. und 1 dreij. Ochsen, 4 zweijährige Beesfer, 3 Enter, 5 Kälber, 2 Milchschafe, 1 altes Schwein und 4 Ferkel,

ferner:

3 fast neue Ackerwagen, 1 fast neuen Korbwagen, 1 Erdkarre, Pflüge, Eggen, worunter eine Furchenegge, 1 Rükschlitten, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Saathloch, 1 Dreschloch, 1 Häcklingsmaschine, Forken, Harken, Dreschlegel, Stalleimer u. s. w. und

1 Karnrad, 1 Karnhund mit Haus, Milcheimer, Milchballen, Stremtine, Butterkarne, Rahmfässer, Drückbank, Tische, Stühle, 4 gute vollständige Betten, eiserne Töpfe, zinn., messing., kupf. und sonstige Haus- und Küchengeräthe Speck und Fett und was weiter sich vorfindet,

sodann:

22 Matten Hafer, 2 Matten Bohnen, 5 Matten Gerste, 5 $\frac{1}{3}$ Matten Roggen und das Heu von 3 Matten, in Abtheilungen,

in ihrer Behausung resp. auf ihrem Landgute öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Bemerkt wird noch, daß die Pferde am ersten, das Hornvieh am zweiten und die Früchte und das Heu am dritten Verkaufstage zum Aufsat kommen; am letztgenannten Tage auch circa 30 Matten Grünlandes zum Beweiden bis diesen Herbst zur Verpachtung aufgesetzt werden sollen.

Warden, 1870 Juli 18.

M a m m e n .

Am Mittwoch, den 3. August,

affen Unterzeichnete auf ihren Landgütern zu Neu-

warfen, Gemeinde Oldorf, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

26 Matten Hafer in Abtheilungen,
8 Matten Bohnen in dito.

Käufer werden mit dem Bemerkten eingeladen, sich Nachmittags 1 Uhr in Westermanns Hause zu Neumarfen versammeln zu wollen, indem zuerst 3 Pferde, nämlich 1 neunjähriger Wallach, 1 Arbeitspferd (Stute) und 1 Lemmling, sowie 1 neuer completer Ackerwagen mit eisernen Achsen zum Verkaufe aufgesetzt werden.

J. M. Westermann.
A. M. Taddiken.

Hafer-Verkauf.

Die Landwirthe Andree und Wolf wollen am **Dienstag, den 2. August d. J.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hillernsen'sen Hause bei Sever

pl. m. 20 Matten Hafer (theils Prastier und theils Futterhafer) bei Abtheilungen meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kausliebhaber wollen sich beim Kaufmann Friedrichs (blaue Straße) einfinden.
Sever, 1870 Juli 22.

G e r d e s .

Der auf den 27. d. Mts. angelegte Verkauf des beweglichen Nachlasses des weil. Warfsmann's Claus Sanssen bei Eggelingen wird hiemit auf

**Donnerstag, den 4. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

verlegt.

Kauslustige werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß alsdann noch

**1 frühmildwerdendes Beest und etwas
Landheu in Hocken**

mit verkauft werden soll.

Eggelingen, den 26. Juli 1870.

Die zur Concursmasse von F. Eiben u. Comp. hieselbst gehörigen Waaren und Mobilien sollen am

Freitag, den 5. August d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, im Hause des Kaufmanns Menke hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet werden und kommen namentlich zum Verkauf

verschiedene Colonial- und Kurzwaaren, Spirituosen und Liqueure, Cigarren und Taback, 1 hölzerner Waaren-Schuppen mit Pfannendach zum Abbruch, 1 Ladeneinrichtung, 2 Tafelwägen, 1 Decimalwaage, Gewichtstücke, 1 Schreibpult, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Handwagen, Kisten, Kisten, Säcke, Flaschen u. dgl. m.
Wilhelmshaven, 27. Juli 1870.

H. M e i n a r d u s .

Der Hausmann H. Gerdes zu Minsen läßt am

**5. und 8. August d. J.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr**

anfangend, in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

Roggen, Weizen, Sommergerste, Hafer und Bohnen in passenden Abtheilungen und auf dem

Halme, sowie vielleicht auch schön gewonnenes
Heu von 8 Tüßen Landes;
ferner: Pferde, Kühe und Jungvieh, auch verschiedene
Wagen, worunter 1 fast neuer Korbwagen mit
einem verdeckten Stuhl, wovon der Stuhl auf
einen Schneeschlitten paßt, Pflüge und Eggen,
2 Erbkarren und 2 Erdbudden, Siltzeuge, Drei-
stöcke, Wagen- und Ackersehlen, auch verschiede-
nes Milchgeräth aller Art, 1 Karnrad, 1 Hunde-
haus mit einem guten Karnhund, sowie Tische,
Stühle 2c. 2c.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1870 Juli 28.
D l t m a n n s, Auct.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerb Harms Bunk zu Hat-
terdam läßt am
Sonnabend, den 6. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-
kaufung



ca. 30—40 Stück
große und kleine
Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Juli 28.
v. C ö l l n.

Der Landwirth H. J. Dudden zu Astele läßt am
6. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute Kopperburg
7 Matten Bohnen bei passenden Abtheilungen
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen und gebeten,
sich beim Wohnhause zu Kopperburg einzufinden zu
wollen.
Hohenkirchen, 1870 Juli 28.
D l t m a n n s, Auct.

Der Herr Landwirth Jacob Frerichs zu Wedel-
feld in der Herrlichkeit Gödens, welcher seinen land-
wirthschaftlichen Betrieb aufgibt, läßt am
Dienstage, den 9. August c.,
Nachmittags 1 Uhr,
59 Grasen ausgezeichneten, gut
gerathenen Hafer,
23 Grasen Bohnen nebst Ufer-
gras
auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Friedeburg, den 26. Juli 1870.
E g g e r s, Auct.

Frucht-Verkauf.

Am
Mittwoch, den 10. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
sollen durch den Unterzeichneten meistbietend auf
Zahlungsfrist verkauft werden:

12 Grasen Hafer und 4 Grasen
Bohnen bester Qualität, belegen
im Cäciliengroden.

Käufer werden gebeten, sich zur angegebenen Zeit
beim Sander Bahnhofs versammeln zu wollen.
Mariensiel, 1870 Juli 27.

W a r n k s.

Der Herr Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu
Neurvarfen läßt am

13. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend,

12 Matten Hafer ausgezeichneter Qualität im
Hillernsen Hamm bei Sever und das Ufergras
derselben bei passenden Abtheilungen
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verganten.

Kausliebhaber werden eingeladen und gebeten,
sich in F. Gerdes Wirthshause zur Stadtwaage in
Sever einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1870 Juli 28.

D l t m a n n s, Auct.

Armen-Sache.

Das am 25. d. M. geborne uneheliche Kind der
Dienstmagd Hermine Catharine Marie Janßen ist auf
Rechnung der hiesigen Armencaße in Kost und Pflege
zu geben und wollen geeignete Annehmer hiezu sich
am

Montage, den 1. August d. J.,
Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst
einfinden.
Hohenkirchen, 1870 Juli 27.

Die Armencommission.

K o l b e.

Wegsperre.

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der s. g. Abichhafer Brücke
werden die von Dykhausen nach Egel und nach Abich-
hase führenden öffentlichen Wege am Dienstag und
Mittwoch, den 2. und 3. August curr., gesperrt sein.
Landgemeinde Gödens, 25. Juli 1870.

Der Gemeinde-Vorstand.

Notifikationen.

Die beabsichtigte anderweite Verheuerung des zu
Neuenderkirchreihe belegenen, aus den Gebäuden und
125 1/2 Grasen Landes bestehenden Landguts der Er-
ben des weil. R. D. Brahms auf 6 resp. 3 Jahre,
Mai 1871 anfangend, ist bis hiezu nicht zu Stande
gekommen.

Pachtliebhaber werden hiemit ersucht, ihre Gebote
baldigst entweder bei dem Mitverpächter, Herrn B. M.
Lauts zu Schaar, oder beim Unterzeichneten abgeben
zu wollen.

Mariensiel, 1870 Juli 27.

W a r n k s.

Unter meiner Nachweisung sind sofort 300 Thlr.
und 350 Thlr. auf Wechsel zu belegen.
Hooksiel, 1870.

H. C. S i d d e n.

A u f r u f .

Mit beispiellosem Frevel hat der gewissenlose Herrscher Frankreichs unser Vaterland aus tiefem Frieden plötzlich in das wilde Kriegsgetümmel hineingerissen. Unsere tapferen und pflichtgetreuen Krieger sind zu den Fahnen geeilt und gehen muthig dem Feinde entgegen, um das theure Vaterland gegen welschen Uebermuth und freche Begehrlichkeit zu vertheidigen. Schwer werden die Kämpfe, groß die Opfer sein.

Für uns, die Zurückbleibenden, ist es Aufgabe, den Ausrückenden die Sicherheit mit in den Kampf zu geben, daß für sie und ihre Angehörigen nach besten Kräften gesorgt werden soll. Die Vereine für die Pflege der im Kriege Verwundeten und Erkrankten sind in Thätigkeit getreten und das Gesetz sorgt dafür, daß den bedürftigen Familien der zum Kriegsdienst einberufenen Mannschaften eine Unterstützung zu Theil wird. Allein da die gesetzlich vorgeschriebenen Unterstützungen dem Bedürfnisse nicht überall vollständig entsprechen und namentlich nicht alle Fälle der Noth befassen, so bleibt noch ein weites Feld für die freiwillige Vereinsthätigkeit über, um theils jene Unterstützungen zu ergänzen, theils da, wo dieselben aufhören, nachhaltig helfend einzutreten, die Noth der Familien eingreifend zu heben und die Lage der arbeitsunfähig gewordenen Krieger und deren Familien dauernd zu erleichtern.

Die Unterzeichneten sind daher, wie im Jahre 1866, zu einem Centralcomité zusammengetreten, um zu obigen Zwecken für das Herzogthum Oldenburg Beiträge entgegenzunehmen und zu verwenden, und indem sie bitten, daß ebenso wie damals in den verschiedenen Gemeinden Vereine oder einzelne Personen sich der Sammlung von Beiträgen unterziehen, sind sie überzeugt, daß in der jetzigen Zeit, deren schwere Bedeutung jeder begreift, die Oldenburger nicht vergebens gebeten werden, dazu beizutragen, daß die schweren Folgen des Krieges erleichtert und den in den Krieg ziehenden Brüdern die Gewißheit gegeben werde, daß für sie und ihre Angehörigen ausreichend gesorgt werden wird.

Die Unterzeichneten sind sämmtlich bereit Beiträge in Empfang zu nehmen.

Als Geschäftsführer sind gewählt:

Rathsherr **Klävemann**.

Kaufmann **Georg Propping**.

Landes-Deconomie-Rath **Rüder**.

Von diesen führt **Propping** die Cassé und bitten wir die sich bildenden Vereine, Zweigcomités und alle auswärtigen Geber an dessen Adresse ihre Sendungen zu richten.

Oldenburg, den 25. Juli 1870.

Das Centralcomité zur Unterstützung der hilfbedürftigen Krieger und ihrer Angehörigen.

Becker, Oberappellationsrath.

Becker, Oberst a. D.

von Berg, Staatsminister.

C. Ballin, Banquier.

Gieseler, Hofbuchbinder.

Holmeister, Oberregierungsath.

Hümme, Oberamtmann.

Jansen, Regierungsrath.

Kindt, Geheimer Obermedicinalrath.

Klävemann, Rathsherr.

Kuhlmann, Maler.

Melnardus, Oberintendant a. D.

Mosle, General a. D.

Pantratz, Staatsrath.

G. Propping, Fabrikant.

Rüder, Landes-Deconomie-Rath.

Schaefer, Rathsherr.

Selckmann, Geheimer Ministerialrath.

H. Stalling, Buchdruckereibesitzer.

Strackerjan, Oberregierungsath.

Willich, Oberschulrath.

Woebcken, Stadtdirector.

Gemeinde Hohenkirchen.

Die unterzeichneten Frauen ersuchen sämmtliche Gemeindegensinnen, sich mit ihnen zur Unterstützung und Pflege **unserer verwundeten Krieger** vereinigen zu wollen. Unsere wehrhafte Mannschaft ist ausgezogen in einen blutigen Kampf, sie erwarten von uns daheim, daß wir mit willigem Herzen begeben und mit Bereitwilligkeit leisten, was wir zur Pflege der Erkrankten und Verwundeten unter ihnen geben und leisten können. Lasset uns ihre Erwartungen nicht täuschen.

Wir bitten zunächst um Einsendung leinener oder halbleinener Betttücher, Kissenbühlen, Hemden, Tücher, — Material zu Binden und Charpie, sodann um wollene Socken und was sonst kürzlich in den Blättern namhaft gemacht wurde. In jeder Haushaltung finden sich derartige ältere Stücke und das Reinigen derselben erfordert wenig Mühe.

Schließlich bitten wir sämmtliche Frauen und Jungfrauen unserer Gemeinde, sich am **Dienstag, den 2. August, Nachmittags 2 Uhr**, im Saale des Gehwirths Peters hieselbst mit uns zu **gemeinsamer Arbeit** versammeln zu wollen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 28.

Doctorin Ingenohl.

Pastorin Kumpf.

Doctorin Siegismond.

Katharine Mennen.

M eta Jürgens.

Abelheid Fock.

Diesemjenigen Eingesehenen der Gemeinde Schortens, welche beim Sammeln zu der Unterstützung für unsere Krieger übergegangen, oder noch nachträglich Beiträge an Geld, Leinwand, Charpie u. dgl. abzuliefern Willens sind, bitte ich, solche in den ersten acht Tagen an mich oder an die Herren in den Districten abgeben zu wollen, um alsdann, wie beschlosssen, das Ganze dem Oldenburger Landesverein übersenden zu können.

Schortens, 1870 Juli 29.

D. A. Gills.

Berein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger.

Minsen. Wir fordern alle unsere Gemeindegensinnen auf, sich am **Donnerstage, den 4. August, Nachmittags 6 Uhr**, in Harms Gasthaus hieselbst einzufinden, um über die Bildung eines Zweigvereins Beschluß zu fassen.

G. Eckardt. H. G. Harms.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Wittler u. Sohn in Jena
— Hiera eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 118 des Severischen Wochenblatts vom 30. Juli 1870.

Die jetzt mit besonderer Vorliebe, namentlich von Militärpersonen gekauften

Seidenen Unterhosen und Jacken

sind in ganz vorzüglicher Qualität bestens empfohlen.
Sever.

L. B. Janssen.

Landkarten

von Deutschland, Frankreich, Mittel-Europa, den Rheinprovinzen und dem nordöstlichen Frankreich in großer Auswahl vorrätzig bei

J. F. G. Trendel.

Ich habe noch mehrere Tausend Strohdocken zu verkaufen.
Schortens. **H. S. Cassens, Zimmermstr.**

Zu verkaufen.

Bockhaide in großen und kleinen Quantitäten.
Moorsum. **H. S. Cassens.**

Auf dem Wege von Lettens nach Ostern ist eine Fleischsäge verloren worden. Der Finder wolle solche bei Herrn Gerdes in der Waage zu Sever gegen ein gutes Fundgeld abgeben.
Lettens, 1870 Juli 27.

H. Neumann.

Unterzeichneter hat noch viele Kalberlebbin zu verkaufen.
Lettens, 1870 Juli 27.

H. Neumann.

8 Matten ausgezeichneten Probsteier Hafer, wovon circa 3 Matten im Hillernsen Hamm, hart an der Chaussee, und 5 Matten Pastoreiland, beim Dorfe Waddewarden belegen, wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.

Depenhausen, Juli 26. 1870.

F. v. Tungen.

Gefunden.

Zwischen Waddewarden und der Waddewarder Brücke ein Wagentau mit einer Rolle. Gegen ein Fundgeld und Erstattung der Insertionskosten abzufordern bei

H. L. R. S.
in der Posthalterei zu Sever.

Karten

von Deutschland und Mittel-Europa zu haben bei
Mettcker & Söhne
in Sever.

Das gegenwärtig von mir bewohnte, in gutem Zustande befindliche **Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten nebst Brunnen** dabei wünsche auf 1. Mai 1871 anzutreten zu verkaufen oder zu verpachten.

Ich bemerke, daß das Haus zu jedem Geschäfte passend, auch zu 2 Wohnungen eingerichtet ist, und sind die Bedingungen für Käufer günstig gestellt, weshalb Liebhaber sich baldigst an mich wenden wollen.

Fedderwarden.

Heinr. Engelle.

Zu verkaufen.

Ein Rappsaatsegel und ein Dreschblock.
Neuwarfen, 1870.

G. W. Duden.

Verpachtung.

Das uns zugehörige, im Kirchdorfe Accum belegene Haus, welches bislang von Kaufmann Cassens bewohnt wird, steht wegen dessen Wegzugs von dort auf Mai 1871 zu verpachten, und ist dasselbe seiner guten Lage und Einrichtung wegen besonders für einen Kaufmann zu empfehlen.

Pachtliebhaber wollen sich an meinen Bruder **L. Rickles** zu Memmhausen wenden, um damit zu contrahiren.

Fedderwarden.

C. Rickles.

Verloren.

Am Donnerstag, den 28. Juli, auf dem Severischen Schützenfelde oder in der Nähe desselben ein schwarzseidener Mantel. Gegen ein Fundgeld abzugeben an Gastwirth **H. L. Manns** im Blumenkohl oder in der Expedition d. Bl.

Beste Sulinger Sensen und Sichten, für deren Güte ich garantire, empfiehlt
Sever. **K. S. Mehrrens.**

Gesucht.

Umstände halber sofort ein Dienstmädchen.

Sever, am 21. Juli.

D. G. Anwalt Hemken.

Decimalwaagen in verschiedenen Größen wieder vorrätzig bei
Sever. **K. S. Mehrrens.**

Unter meiner Nachweisung sind **zwei Hausplätze**, am Sander Bahnhof belegen, zu verkaufen, und zwar unter günstigen Bedingungen.

Mariensiel, 1870 Juni 25.

Warnks.

Schützenverein zu Oldenburg.

Da das diesjährige Schützenfest bis auf Weiteres ausgesetzt ist, so wird hiermit der Termin zur Verpachtung der Budenplätze aufgehoben.

Die Commission.

Verein zur Pflege im Felde verwundeter oder erkrankter Krieger.

Für den Verein sind folgende Geldbeiträge eingekommen, deren Eingang der Unterzeichnete dankend quittirt:

Durch die Herren C. Altona und F. Bachmann:

von Stdt. v. H. 10 Thlr., Kfm. D. 5 Thlr.,
H. v. H. 1 Thlr., C. F. D. Kder. 2 Thlr. 15 gr.,
Tschl. D. 1 Thlr., Ap. M. 4 Thlr., Kfm. H. 3 Thlr.,
S. G. H. 1 Thlr., Kfm. Fr. 1 Thlr., Kfm. Fr. 3
Thlr., S. A. D. 15 gr., Gstw. L. 15 gr., Mschm. H.
1 Thlr., H. A. M. 3 Thlr., B. M. 1 Thlr., F. sen.
1 Thlr., H. Mv. 1 Thlr., M. G. 5 gr., D. S. H.
2 Thlr., D. K. 1 Thlr., Kl. L. 1 Thlr., H. M. 2 1/2
gr., S. C. A. 5 gr., G. D. 2 1/2 gr., S. C. M. 15
gr., S. C. 5 gr., Kfm. D. 2 Thlr., Tschl. S. 20
gr., H. Sp. 5 gr., N. D. B. 10 gr., S. H. C. 1
Thlr., B. Br. 2 1/2 gr., W. D. 15 gr., S. G. H. 10
gr., P. Br. 15 gr., F. C. 5 gr., S. G. Kl. 15 gr.,
Chr. C. 10 gr., H. Fr. 5 gr., S. H. W. 1 Thlr.,
S. H. R. 2 1/2 gr., S. L. 1 Thlr., A. D. 6 gr., A.
5 gr., S. D. 5 gr., H. G. S. 5 gr., H. H. 5 gr.,
Fr. S. 15 gr., W. Sch. 5 gr., H. W. H. 5 gr.,
Tschl. M. 20 gr., W. U. 5 gr., A. M. 5 gr., P.
R. 2 1/2 gr., H. L. S. 10 gr., P. L. 4 Thlr., F. B.
A. 1 Thlr., Kfm. M. 10 Thlr., Wwe. R. 1 Thlr.,
Ww. L. 2 1/2 gr., Wwe. Fr. 1 Thlr., Wwe. S. 15
gr., Wwe. H. 2 1/2 gr., Fr. K. 5 gr., Wwe. D. 10
gr., Ww. S. 15 gr., H. C. R. 5 gr.

Durch Herrn C. Hinrichs:

Prop. D. 1 Thlr., A. D. 1 Thlr., G. G. 5
gr., S. L. 5 gr., Tschl. H. 5 gr., G. Fr. 5 gr., P.
Fr. 1 Thlr., C. Fr. 1 Thlr., Eth. M. 1 Thlr., C.
R. 1 Thlr., H. F. 1 Thlr., Kfm. L. 1 Thlr., C.
Br. 1 Thlr., Th. H. 5 gr., W. H. 10 gr., H. B.
15 gr., S. C. 5 gr., D. S. 5 gr., R. C. 5 gr., F.
B. 1 Thlr., Prop. K. 2 Thlr., H. D. 5 gr., Wwe.
G. 10 gr., H. C. 5 gr., Wwe. D. 5 gr., v. L. 15
gr., M. A. 5 gr., Wwe. D. 15 gr., S. U. 7 1/2 gr.,
S. H. F. 5 gr., C. Th. M. 5 gr., D. G. 5 gr., G.
D. M. 1 Thlr., S. W. 1 Thlr., Kfm. F. 1 Thlr.
15 gr., Dr. W. 7 1/2 gr., C. H. H. 1 Thlr., D. H.
10 gr., Ptm. F. 10 gr., A. K. 1 Thlr., L. S. 10
gr., D. K. sen. 3 gr., Rhr. A. 2 Thlr., U. A. 5
gr., Gw. F. 15 gr., G. B. 5 gr., Eth. H. 10 gr.,
W. H. D. 15 gr., Fm. M. 5 gr., Kf. M. 10 gr., Fm.
M. 15 gr., D. H. K. 1 Thlr., H. L. 20 gr., M. G.
5 gr., U. D. 2 1/2 gr., Fm. K. 7 1/2 gr., H. R. D.
10 gr., Chr. C. 2 1/2 gr., G. R. 2 1/2 gr., Lg. R. 1
Thlr., H. C. 1 Thlr., R. S. B. 2 1/2 gr., Fm. Gb.
5 gr., Fm. M. 5 gr., G. St. 2 gr., H. H. 5 gr.,
F. C. 2 1/2 gr., F. Kn. 5 gr., S. S. 10 gr., F. C.
5 gr., Chr. H. 2 1/2 gr., Wwe. P. 1 gr., G. B. 1
gr., F. D. 1 gr., A. Th. 1 gr., Wwe. M. 5 gr., B.
P. 5 gr., Pr. L. 1 Thlr.

(Fortsetzung folgt.)

Der Vorstand.

Von Dampfkochtöpfen, sowie Kohlen-
plättchen erhielt ich neue Sendung.
Sever. K. H. Mehrrens.

Gusseiserne Fenster in verschiedenen
Sorten und Größen sehr billig bei
Sever. K. H. Mehrrens.

Deutsche Cassenscheine
nehmen wir in Zahlung **vollgültig** an.
Sever, 1870 Juli 25.

Gebr. Dopjans & Wcemken.

Augenkranken ist das **weltberühmte, wirklich ächte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende von Atesten bescheinigen dessen unübertreffliche Heilskraft. Alleiniges Depot für **Sever** und **Severland** bei **J. L. Idau**, Wasserpoststraße.

Barterzeugungstinctur,

sicheres Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 10 u. 15. Sgr. **J. C. N. Wölfel.**

NB. Für den sichern Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker Bergmann in Paris, Blvd. Magenta.

Ich empfehle meine

Wirthschaft

mit dem Bemerken, daß das Haus seiner hohen Lage wegen eine weite und klare Aussicht nach allen Richtungen der Nordsee bietet.

Förrien.

H. N. de Surden.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Sever. Metzker u. Söhne,
Buchhandlung.

Genever, pr. Anker
4 1/2 Thlr.,
empfehlen

Altgarmesiel.

D. N. Mammen.

Die Verlobung zwischen S. Otten und R. Tannen ist meinerseits aufgehoben.

Kleinwarfen, 24. Juli 1870.

S. Otten.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

F. S. Meier und Frau,
geb. Dittmanns.

Esens, den 24. Juli 1870.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen und gesunden Knaben hoch erfreut.

R. Lohe und Frau,
Marie geb. Harm's.

Sander-Seedeich, 27. Juli 1870.

Todes-Anzeige.

Am 23. d. M. starb zu Waddewarden nach längerem Kränkeln die Wittwe des weil. Hausmanns

Höbe de Surken

in ihrem 49. Lebensjahre.

Dieses zur Anzeige von

den Kindern der Verstorbenen.

Waddewarden, Juli 24. 1870.